

Neugier und Freude am Forschen wecken: Bauanleitung für ein Mikroskop aus Lego

Der Göttinger Physiker Stefan. W. Hell hat für seine bahnbrechenden Arbeiten auf dem Gebiet hochauflösender Mikroskopie den Nobelpreis für Chemie bekommen. Ob ein Kind später einmal den Nobelpreis bekommt oder nicht, weiß niemand, aber Freude am Mikroskopieren und Forschen können Kinder sogar schon beim Spielen mit Lego-Bausteinen entwickeln. Der Göttinger Biophysiker Prof. Dr. Timo Betz hat zusammen mit seinem Sohn ein Mikroskop aus Lego und einigen Linsen gebaut.

Auch wenn sich die Bausteine nicht sowieso im Kinderzimmer finden lassen, liegen die Materialkosten für das große Wissenschafts-Abenteuer unter 100 €. Dafür liefert das Lego-Mikroskop eine erstaunliche Vergrößerung (224-fach) und klare Abbildungen.

Der Bau des Mikroskops ist also ein spannendes Projekt, um bei Kindern Neugier und Freude an der Wissenschaft zu wecken – ab 9 Jahren könnten sie es fast alleine bewältigen – und selbst etwas zu entdecken.

Hier finden sich Links zu einem Interview mit Prof. Betz ...

<https://www.campuspost.goettingen-campus.de/2021/05/03/das-spiel-ist-die-wissenschaft-der-kinder>

... zu Bauanleitungen und Einkaufquellen ...

https://github.com/tobetz/LegoMicroscope/blob/main/README_D.md

... und einer detaillierten Bauanleitung Stein für Stein

https://github.com/tobetz/LegoMicroscope/blob/main/Just_Plans_and_Parts/Mikroscope_plan.pdf